



Regionaljournal Steiermark



Lawinenabgang in Hohentauern

Eine 60-jährige Skitourengeherin wurde Samstagvormittag von einer Lawine erfasst. Die Frau blieb ebenso wie ihr 61-jähriger Ehemann unverletzt.

Das Ehepaar aus dem Bezirk Weiz startete gegen 10:00 Uhr ihre Skitour bei einem Gasthaus in Triebental und wählte den Aufstieg über die Kälberhütte östlich am Kreuzkogel vorbei. Auf einer Höhe von rund 1530 Meter führte die bereits vorhandene Aufstiegsspur über eine Wiese auf den dort gelegenen Forstweg. Der Mann ging rund zehn Meter vor seiner Frau, als diese gegen 11:10 Uhr aus einer schmalen Rinne eine Lawine auf sich zukommen sah. Die 60-Jährige warnte durch Rufen ihren Mann und löste zeitgleich ihren Lawinenairbag aus. Die Frau wurde vom Ausläufer der Lawine erfasst und rund zehn Meter mitgerissen. Der Mann wurde von der Lawine nicht erfasst.

Die 60-Jährige wurde von der Lawine nicht verschüttet und lediglich von Schneestaub bedeckt. Zeitgleich führten Bergretter und Alpinpolizisten eine Übung durch, beobachteten den Vorfall und alarmierten sofort die Bergrettung. Die rückte mit rund 50 Kräften aus.

Das Ehepaar blieb unverletzt und konnte selbstständig ins Tal abfahren.

